

PRESSEMITTEILUNG



Nr. 17/2024 vom 22.04.2024

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Marina Stoll
Telefon: 09142 96 00-39
E-Mail: marina.stoll@treuchtlingen.de
Presseverteiler: REGIONAL

Städtepartnerschaft

20 JAHRE STÄDTEPARTNERSCHAFT MIT PONSACCO

Treuchtlingen feiert das 20-jährige Bestehen der Städtepartnerschaft mit der italienischen Stadt Ponsacco.

Am Freitag, den 18. Juli 2003 unterschrieben die damaligen Bürgermeister Silvano Granchi und Wolfgang Herrmann die Partnerschaftsurkunde in Treuchtlingen und am 14. September in Ponsacco. Dies war der offizielle Beginn der bis heute währenden Freundschaft und Verbundenheit der beiden Städte. Es folgten zahlreiche Besuche und Gegenbesuche zu verschiedenen Anlässen, wie das Volksfest oder Burgfest in Treuchtlingen und das Mittelalter- und Renaissance-Fest in Ponsacco. Oftmals mit Musik- und Tanzgruppen oder Vereinsmitgliedern im Gepäck. Dabei sind persönliche Freundschaft entstanden, die bis heute andauern.

Auszug aus der Partnerschaftsurkunde:

„Auf der Grundlage gegenseitiger Beschlüsse ihrer Stadträte begründen die Städte Ponsacco, in Italien, und Treuchtlingen, in Deutschland, hiermit eine Partnerschaft. Diese Partnerschaft soll dazu dienen, die beiden Kommunen und ihre Bürger in Freundschaft zu verbinden. Im Geiste dieser Verbundenheit soll ein reger gegenseitiger Austausch auf



Stadt Treuchtlingen
Hauptstraße 31
91757 Treuchtlingen

Telefon: 09142 96 00-0
Telefax: 09142 96 00-55

info@treuchtlingen.de
www.treuchtlingen.de

Seite: 1/5

jedem Gebiet, insbesondere in kulturellen, sportlichen, wirtschaftlichen und persönlichen Bereichen, angestrebt und im Rahmen der jeweiligen Möglichkeiten gefördert werden. Beide Kommunen sind sich einig in ihrer Verpflichtung um eine fortwährende Vertiefung der freundschaftlichen Beziehungen und wollen in diesem Sinne stets dazu bemüht sein, die Partnerschaft mit Leben zu erfüllen.

Möge über die Grenzen der Städte Ponsacco und Treuchtlingen hinaus diese Partnerschaft im Zeichen eines geeinten Europas stehen und dem Frieden dienen.“

2023, also im eigentlichen Jubiläumsjahr, war eine 16-köpfige Delegation aus Treuchtlingen in Ponsacco zu Gast, um sowohl das 20-jährige Jubiläum zwischen Treuchtlingen und Ponsacco, also auch das zwischen Ponsacco und Brignais (Frankreich) zu feiern.

Im März dieses Jahres kamen die Italiener zum Gegenbesuch nach Treuchtlingen, um auch hier den Anlass gebührend zu feiern. Julia Kraft-Eisen und Marina Stoll vom Bürgermeisterbüro boten den Gästen ein unterhaltsames Kulturprogramm.

Die italienische Delegation wurde von der Ersten Bürgermeisterin Dr. Dr. Kristina Becker, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung, aktuelle und ehemalige Vertreter des Stadtrats und weiteren Wegbegleitern auf dem Gelände der Brauerei Strauß in Wettelsheim begrüßt. Es folgte eine Brauereiführung, bei der Braumeister Jochen Engelhardt die Teilnehmer in die Geheimnisse des Bierbrauens einweihte und seinen Betrieb zeigte. Anschließend gab's natürlich eine Verkostung mit Brotzeit von der örtlichen Landmetzgerei Geißelmeier, die sich alle gut schmecken ließen. Auf Wunsch der Ponsacciner folgte ein kleiner Spaziergang an der Steinernen Rinne in Wolfsbronn.

Am nächsten Tag stand die offizielle Feier im Kulturzentrum Forsthaus auf der Agenda. Bürgermeisterin Dr. Dr. Kristina Becker bedankte sich bei den „alten Hasen“, wie Wolfgang Herrmann, Werner Baum, Susanna Hartl und Sabine Rosak auf der Treuchtlinger Seite und Geradino Zarra, Fabio Turini und Paolo Fiorentini auf der Seite von Ponsacco, dass sie die Freundschaft zwischen den beiden Städten seit so vielen Jahren pflegen und mit Leben füllen. „Doch das Jubiläum soll nicht nur ein Rückblick auf Vergangenes sein, sondern auch ein Ausblick auf die Zukunft. Es liegt in unserer Verantwortung, die nächste Generation in



diese Partnerschaft einzubinden und ihnen die Bedeutung von Freundschaft, Zusammenarbeit und kulturellem Austausch zu vermitteln.“, so Becker weiter.

Dr. Stefania Macchi, Kulturstadträtin der Stadt Ponsacco verlas in Abwesenheit von Bürgermeisterin Francesca Brogi ihre Rede, die ebenfalls am Fortbestehen der Städtepartnerschaft festhält: „In den letzten zwanzig Jahren hat sich vieles verändert, auch die Art des Reisens und der Kommunikation, Revolutionen, die Menschen aus weit entfernten Städten einander näher gebracht haben. Mit Blick auf die Zukunft bin ich jedoch überzeugt, dass die Partnerschaften zwischen unseren Städten in der Lage sein werden, sich dem Wandel der Zeit anzupassen. Es erfüllt mich mit großem Stolz, dass der diesjährigen Delegation aus Ponsacco auch einige junge Menschen aus dem Verein "International Twinning Promoters" angehören, der genau zu dem Zweck gegründet wurde, die Verbindung zwischen Ponsacco und den Partnerstädten mit neuem Leben zu erfüllen. Dies ist ein wichtiges Element für die jüngeren Generationen, um diesen Austausch fortzuführen, indem sie ihre Altersgenossen einbeziehen, die viel mehr an Reisen und Vergleiche gewöhnt sind als die Generationen vor ihnen und dennoch davon überzeugt sind, dass eine Städtepartnerschaft unwiederholbare Erfahrungen ermöglichen kann. Denn schließlich bedeutet eine Städtepartnerschaft, einige der Gründungsprinzipien unseres Europas in die Praxis umzusetzen.“

Musikalisch umrahmt wurde die Feier durch das Klavierspiel von Raimund Schächer und der Tanzaufführung der Showtanzgruppe der Karnevalsgesellschaft Treuchtlingen.

Bei einer Feier dürfen natürlich auch Geschenke nicht fehlen. „Ponsacco ist ein Land der Handwerker, weshalb wir Ihnen als Geschenk ein Werk von Remo Caroti überreichen möchten, das unseren Glockenturm darstellt. Ein Element, das unsere Skyline vom Ende des 19. Jahrhunderts bis heute symbolisiert. In Italien sind die Glockentürme nicht nur ein religiöses Bauwerk, sondern auch ein Wahrzeichen, um das sich die verschiedenen Gemeinden entwickeln. Eine Stadt unterscheidet sich von der anderen, so dass man die verschiedenen Städte schon von weitem an den unterschiedlichen Glockentürmen erkennen kann. Wir schenken Ihnen ein Symbol unserer Stadt als Tribut an die Freundschaft, die uns verbindet.“, lässt Francesca Brogi ausrichten.



Ein Gemälde aus Ponsacco bekam die Treuchtlinger Delegation bereits beim Besuch im Oktober überreicht.

Bürgermeisterin Dr. Dr. Kristina Becker übergab in Anwesenheit von Künstler Eduard Raab ein von ihm gemaltes Bild, das den Partnerschaftsplatz und die Silhouetten wichtiger Treuchtlinger Gebäude zeigt.

Von prunkvollen Gemälden ging es am Nachmittag passend weiter zur Schlossführung nach Möhren. Schlossherrin Sandra de Greeff nahm die Gruppe mit auf eine Zeitreise in die Vergangenheit. Spannend war dabei, dass das ehemalige Jagdschloss Sammel- und Ausstellungsstücke aus verschiedenen Epochen und Ländern beinhaltet. Informationen zum Schloss und zu Führungen gibt es hier:

https://www.tourismus-treuchtlingen.de/sehenswertes/schloss_moehren-6046/

Am Nachmittag wollte die Delegation unbedingt die Altmühltherme besuchen, worüber sich die Bürgermeisterin und Stadträte natürlich sehr freuten.

Im Juni finden in Ponsacco Kommunalwahlen statt. Nach italienischem Wahlrecht darf Francesca Brogi nach zwei Amtsperioden nicht mehr kandidieren. Somit wird ab diesem Sommer ein neuer Bürgermeister bzw. eine neue Bürgermeisterin die Amtsführung in Ponsacco übernehmen.

Fotos:

Bildnachweis: Stadt Treuchtlingen, Marina Stoll



Bildunterschrift: Die Showtanzgruppe der Karnevalsgesellschaft sorgte für eine ausgelassen Stimmung.





Bildunterschrift: Die italienische Delegation mit Treuchtlinger Stadträten und langjährigen Wegbegleitern.

